



DR. S. POZNAŃSKI  
WARSZAWA  
Tłomackie 7.

Wiesbaden 16/5 21

Sehr geehrter und lieber Freund!

Der ist einer Seelen bewusst ich Ihre Worte vom 9.5.16, die Nachricht  
dass einer über Ihnen sehr leidet, ich will aber  
nur die Hoffnung, dass sie bereits vorüber sind. Da freue mich sehr,

dass Ihre Vorlesungen auch in französischer Übersetzung ersche-

nen werden. Von der geplanten frz. Übersetzung habe ich

noch nichts gehört, da die literarischen Leiter des Alhambra-

Unternehmens alle angeblich in Berlin weilen. Die

Reise 1920 enthielt einige Kleinigkeiten von mir, das näch-

ste os. nächsten Jahr bringt eine größere Abhandlung  
von mir über Saalpa bei den nordfranzösischen Ereignissen.

Die Reisen am Saalpa sind ein Farb al-Kub al-Arab al-Sudan  
und bringt darum, den Spanier nach dem ersten König Japans  
benannt wurde. Kennen Sie ein solches Werk?

In London ist der Plan aufgestellt, dass Sie für 2-2½  
Monate zu den Arabern nach Palästina gehen sollen  
und dass ich Sie begleiten soll. Was sagen Sie dazu?  
Auch würde eine solche Fahrt doppelt reizen. Einmal  
in Palästina zu sein und zweitens in Ihrer Begleitung.  
Ich könnte auf diese Angelegenheit noch zurück.

Für Ihren Katalog habe ich eine größere Arbeit  
über Minen, ich weiß aber nicht, wie ich sie einsenden  
soll.



DE 2 POZNANSKI  
WARSAWA  
Tomaszki 5

18 XI 1918

Wieder aber ein Vater

Wieder als zum Abschiede keine Zeit mehr, da meine Zeit sehr  
nur für den Auspruch genommen ist. Neben dies ist meine Ge-  
wissheit nicht so kräftig wie zuvor und ich muss  
etwas gesondert mich schützen, in dem

da ich gewohnt bin wieder bald mit Ihrer Antwort.  
Sobald es geht mit dem heimlichsten Schreiber

als möglich ist in diesem Augenblick mein Postkoffer.

Hier noch ein von derzeitigem gegen Morgen sehr eindrucksvollem  
gewordene Sturm ein Spruch ist, obgleich leider so oft

vergessen wird und gleichzeitig sehr oft gesagt wird, dass es so

schwer ist, dass es nicht so leicht ist, als es eigentlich ist, wenn man es

noch erlaubt ist, es zu tun. Aber immer

ist es schwerer, als man denkt, und es ist schwerer,

als es ist, es zu tun. Das ist nicht so leicht, als es

es ist, es zu tun. Das ist nicht so leicht, als es

es ist, es zu tun. Das ist nicht so leicht, als es

es ist, es zu tun. Das ist nicht so leicht, als es

. 101